

HAINBURG

imbild

Ausgabe Dezember 2019



*Frohe Weihnachten und ein
Prosit 2020 wünschen Ihnen
Bürgermeister Helmut Schmid
und das gesamte Gemeindeteam!*

Foto: Pixabay

„Waldrodung“ am Braunsberg

Unter Rodung versteht man die Verwendung von Waldboden für andere Zwecke, wie etwa Straßenbau, Siedlungserichtung, Schotterabbau, usw. Im heurigen Sommer wurde an der nordöstlichen Seite des Braunsbergs ein fünf Hektar großes Waldstück, beauftragt von Dipl.-Ing. Stefan Pinkl, durchforstet. Aufgrund der Holzmenge, die seither entlang der Panoramastraße lagert, wurden viele BürgerInnen aufmerksam auf das Vorgehen und einige besuchten auch das weiter hinten liegende Waldstück. Die Maßnahme löste bei vielen Entsetzen aus und wurde von der Bezirksforstinspektion Bruck an der Leitha sogar zeitweise unterbrochen. Dazu vorab ein Zitat eines sehr erfahrenen Professors der Universität für Bodenkultur Josef Pollanschütz: „Wenn sie eine Durchforstung machen, danach in den Bestand schauen und sie erschrecken nicht, hat das Ganze wenig Sinn gehabt.“

Nach intensiver Aufklärungsarbeit durch unseren Forstbeauftragten stimmte sowohl die Naturschutzbehörde des Landes NÖ als auch die Bezirksforstinspektion einer Weiterführung der Durchforstung zu. Beide Behörden erkannten auch die Notwendigkeit und Dringlichkeit der Maßnahme. Einzig die Benutzung von zwei sehr alten Rückewegen im zu steilen Gelände wurde untersagt und dafür ein neues Konzept in Zusammenarbeit mit der Landesforstaufsicht erstellt. Auf den Abschluss eines Verwaltungsstrafverfahrens, wo geprüft wird, ob zu einem Zeitpunkt eine Straftat bestanden hat, wird gewartet. Danach kann die Durchforstung fortgesetzt werden.

Trotzdem ist es mir an der Stelle sehr wichtig die BürgerInnen aufzuklären, warum diese Maßnahmen von mir gesetzt wurden und ich diese als sehr wichtigen, aktiven Beitrag erachte. „Am besten hat's die Forstpartie, der Wald der wächst auch ohne sie!“ ist ein alter Spruch aus vergangenen Zeiten, wo Holz vorrangig als Brennstoff genutzt wurde. Damals hatten die Forstleute teilweise Recht, denn bei der Erzeugung von Brennholz ist die Qualität der Stämme von untergeordneter Bedeutung. Mit der Zeit hat sich die österreichische Holzwirtschaft zum zweitgrößten Devisenbringer nach dem Tourismus in Österreich entwickelt. Grund dafür sind hochwertige Bauprodukte aus Holz, aber auch die Papier- und Plattenindustrie. Als Brennstoff hat Holz in letzter Zeit wieder etwas mehr Bedeutung gewonnen, aber über die Jahrzehnte gesehen das Nachsehen im Vergleich zur stofflichen Verwertung. Der Waldbestand der Hainburger Wälder, kann diese Kunden leider nicht mehr bedienen, weil kaum Bäume vorhanden sind, die sägefähiges Holz liefern. Auch die Papier- und Plattenindustrie hat mit der Ausnahme von Pappeln und Linden kein Interesse an unseren harten Hölzern. Mühevoll erzogene Eiche aus einer ehe-

maligen, lichten Mittelwaldwirtschaft sind längst zugewachsen und liefern selbst einzelnen Tischlern kein Wertholz mehr.

Überlässt man den Wald sich selbst, also der natürlichen Sukzession, beginnt ein über Jahrzehnte und Jahrhunderte dauernder Kampf um die besten Plätze an der Sonne, bei der lichtbedürftige Baumarten den schattentoleranten oftmals unterliegen und wieder absterben. An vielen Standorten in Hainburg würde sich die Hainbuche durchsetzen, hinten am Braunsberg würden Linden und Ahorn dominieren. Für die Erforschung dieser Lebensräume wurden erst heuer 10 Hektar dem Nationalpark überlassen, wo sich die natürliche Sukzession entfalten kann. Die Forstwirtschaft greift dieser vor, indem die standorttypischen Baumarten als Zukunftsbäume freigestellt werden. Das Holz der Bäume die dem natürlichen Kampf um Licht unterliegen, wird bevor es im Wald vermodert entnommen und

einer Nutzung zugeführt. Wald an sich ist CO₂-neutral, das heißt während des Wachstums wird CO₂ aus der Luft aufgenommen und in Biomasse (Holz) umgewandelt. Beim Absterben der Bäume und dem folgenden Abbauprozess wird dieses CO₂ wieder frei und im besten Fall von den nachwachsenden Bäumen wiederaufgenommen. Die Nutzung von Holz hingegen ist eine echte CO₂ Speicherung, das heißt es wird aktiv CO₂ aus der Atmosphäre entnommen und über längere Zeit gespeichert. Deshalb, weil aus dem Holz Produkte hergestellt werden, die nach einer etwaigen Nutzung auch wieder recycelt werden können.

Erst am Ende der Lebensdauer wird das Holzprodukt einer thermischen Nutzung zugeführt und das gespeicherte CO₂ wird wieder freigesetzt. Während dieser Verlängerung des CO₂ Kreislaufs durch Speicherung wächst der Wald an dem Standort wieder nach, die Bäume speichern währenddessen zusätzliches CO₂.

Vor der Rodung



Foto: S. Pinkl

Nach der Rodung



Foto: S. Pinkl

Das ist aber nur eine von vielen Funktionen die unser Wald zu erfüllen hat. Er soll auch vielen bedrohten Tier- und Pflanzenarten einen Lebensraum bieten, was in den Natura 2000 Managementplänen niedergeschrieben steht. Wer diese öffentlich zugänglichen Pläne liest, wird bemerken, dass am Nordosthang des Braunsberges ein Hang-Schluchtwald stehen sollte, der lichtbedürftigen Lebewesen einen Lebensraum bietet und von einem großen Strukturreichtum gekennzeichnet ist. Beides trifft leider nicht zu, es sind auch kaum Hirschkäfer, Großvögel oder Reptilien anzutreffen, die Licht und große Bäume mit ausladenden Kronen zum Leben benötigen. Hingegen stehen viele schlanke Bäume, mit kleinen Kronen dicht aneinandergedrängt und bereits sehr viel Totholz.

Darüber hinaus hat der Braunsbergwald als Schutzwald eine wichtige Funktion zu erfüllen, die er nicht mehr ausreichend erfüllt und bereits vor Jahren von der Bezirksforstinspektion als Mangel festgestellt wurde. Nicht vitale Bäume sind anfällig für Schädlinge, wie etwa aktuell das Eschentriebsterben, weshalb wirklich jede einzelne der von mir zum Fällen beauftragte Esche von diesem Pilz befallen war und noch zahlreiche, kranke Eschen in unseren Wäldern stehen. Erst kürzlich hat mir ein Schwammerlsucher erzählt, er traue sich auf seinem Platz nicht mehr mit seinen Kindern suchen,

weil wöchentlich neue Bäume umstürzen. Ein Schutzwald muss stabil und sich selbsterneuernd sein, was leider auf diesem teilweise sehr seichtgründigen Boden nicht mehr der Fall ist. Es besteht die Gefahr, dass der Standort ohne Zutun an der Hangoberseite entwaldet wird, auf ganz natürliche Art und Weise. Die dann drohenden Hangabrutschungen sind nicht mehr zu verhindern und auch nichts Unnatürliches, bergen aber eine große Gefahr. An der Universität für Bodenkultur gibt es sogar ein eigenes Institut das sich mit Wildbachverbauung befasst, und erst vor einem Jahr hat man in Kärnten gesehen, was passiert, wenn der Schutzwald versagt.

Ein Artikel im Infoblatt bietet zu wenig Raum, um all die Beweggründe zu schildern. Deshalb soll nach Abschluss des Verwaltungsstrafverfahrens eine Veranstaltung im Rathaus stattfinden, wo diese Themen auch diskutiert werden. Denn der Verlust unserer Rückewege durch Verwaltung, Einsatz von Forstmaschinen oder Handarbeit, klimafitter Wald, Götterbaum und Robinie sind nur einige Punkte die nicht nur mich brennend interessieren, sondern auch unsere BürgerInnen.

Nichts desto trotz, sollte Sie jetzt schon etwas interessieren oder Ihnen missfallen, wenn Sie durch unsere Wälder wandern, kontaktieren Sie bitte Stefan Pinkl unter +43 664 1516934.

Gemeindeinformationen:

Kurzparkzonen an Samstagen vor Weihnachten:

An den Samstagen vor Weihnachten (lange Einkaufssamstage) besteht keine Gebührenpflicht innerhalb der Kurzparkzone.

Die Kurzparkzone bleibt jedoch weiterhin bestehen! (Parkscheibe erforderlich!)

Danksagung

Die Stadtgemeinde Hainburg a.d. Donau möchte sich auf diesem Wege recht herzlich bei Wohnungseigentümer Gemeinschaft Hummelstraße 8 und bei Hannelore Pschill für die Christbaumspenden bedanken.

Christbaum Abholservice

2020 werden die Christbäume wieder seitens der Stadtgemeinde Hainburg a.d. Donau abgeholt. Wir ersuchen Sie, den zu entsorgenden Baum frei von baumfremden Gegenständen am 07.01. oder am 13.01.2020 bei den Hausmüllbehältern zu deponieren.

Kindergarten- und Horteinschreibung 2020

Die Einschreibungen für Kindergarten- oder Hortplätze ab September 2020 finden heuer zu folgenden Terminen statt:

NÖ Landesliga Landstraße
NÖ Landesliga Alte Poststraße
NÖ Landesliga Burgenlandstraße
Mittwoch, 12.02.2020, 13.00 - 16.00 Uhr

Hort Landstraße 2
Montag, 10.02.2020, 08.00 - 16.00 Uhr
Dienstag, 11.02.2020, 08.00 - 12.00 Uhr

Hort Schülertreff Hilfswerk Kindercampus
Montag, 10.02.2020, 08.00 - 16.00 Uhr
Dienstag, 11.02.2020, 08.00 - 12.00 Uhr

Hort Volkshilfe Landstraße OG
Montag, 10.02.2020, 08.00 - 16.00 Uhr
Dienstag, 11.02.2020, 08.00 - 12.00 Uhr

Kleinkindergruppe Kindercampus Babenbergerstraße
Anmeldungen sind jederzeit vor Ort möglich!

Einschreibung Volksschule 2020

Die Einschreibungen für Volksschulplätze ab September 2020 finden heuer zu folgenden Terminen statt:

NÖ Landesliga Alte Poststraße
Freitag, 10. Jänner 2020

NÖ Landesliga Landstraße
Freitag, 17. Jänner 2020

NÖ Landesliga Burgenlandstraße und Kiga Krankenhaus
Freitag, 24. Jänner 2020

MIKA-D Testung:
für alle Kinder mit nichtdeutscher Muttersprache am 26. und 27. März 2020!



*Liebe Hainburgerinnen!
Liebe Hainburger!*

Am 26. Jänner 2020 sind Sie aufgerufen über die Zusammensetzung des Gemeinderates für die Zeit von 2020 bis 2025 zu entscheiden.

In der letzten Ausgabe von „Hainburg im Bild“ dieser zu Ende gehenden Gemeinderatsperiode bedanke ich mich herzlich bei Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger und bei allen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen, für das positive Miteinander in den vergangenen fünf Jahren. Vieles konnte gemeinsam umgesetzt werden, große Herausforderungen stehen uns auch in Zukunft bevor. Nur miteinander werden diese auch in der nächsten Funktionsperiode bewältigt.

Ich lade Sie daher ein, am 26. Jänner 2020 von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und aktiv die weitere Entwicklung unserer Stadt mitzugestalten.

Liebe Hainburgerinnen und liebe Hainburger! Ich wünsche Ihnen eine schöne Adventzeit, ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit für 2020.

Ihr Bürgermeister

Helmut Schmid

VEREINSNACHRICHT- an alle Hainburger Vereine



Die Stadtgemeinde benötigt zur Aktualisierung des Vereinsregisters den letztgültigen Vereinsregisterauszug und die Kontaktdaten (Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse) des organchaftlichen Vertreters (Obmann). Es wird ersucht die Daten per E-Mail an gemeinde@hainburg-donau.gv.at zu schicken oder persönlich in der Hauptkanzlei abzugeben.



**Tourismus-
und Gästebüro**

Ungarstraße 3
2410 Hainburg a.d. Donau
Tel.: +43 (0) 2165/62111-400
Mail: info@hainburg-donau.gv.at

**Öffnungszeiten bis
19. März 2020**

Mo bis Fr 10.00 - 12.00 Uhr

**Führungen NUR mit
Vor Anmeldung möglich!**

Neues aus der Haydn-Bibliothek

Am Ende eines ereignisreichen Bibliotheksjahres laden wir Sie recht herzlich ein, das Jahr mit einem VHS-Vortrag am Mittwoch, dem 4.12., um 18:30 zum Thema „Altes Brauchtum Räuchern“ ausklingen zu lassen.



Foto: ZVG

Der letzte EU XXL Film in diesem Jahr beschäftigt sich am Freitag, 6.12. um 19:00 mit einer mutigen Umweltaktivistin in Island „Gegen den Strom“.

Am Sonntag, dem 8.12., wird es um 15:00 wieder adventlich, wenn wir in traditioneller Weise mit der Hainburger Autorennrunde in gemütlicher Atmosphäre die Vorweihnachtszeit feiern.

Ein Bibliotheksjahresgutschein im Wert von 10 € eignet sich ganz besonders als „Last minute“ Geschenk, und ist gleichzeitig der kostenlose Zugang zur virtuellen Bibliothek von NOE-BOOK.

Burgtor gesichert

Heuer konnte das große Projekt zur Sanierung der Ringmauerkrone mit dem Abschnitt an der Südmauer (Richtung Sportplatz) abgeschlossen werden. Im Zuge dieser mehrjährigen aufwendigen Arbeiten, die von der Sparkasse Hainburg Privatstiftung und dem Land NÖ gefördert wurden, mussten im vergangenen Jahr auch unbedingt notwendige Sicherungsarbeiten an den Mauerkrone des Burgtores durchgeführt werden. Heuer wurde das Tor genauer untersucht. Nach der Reinigung des Gemäuers war offensichtlich, dass die Innenseite über der Durchfahrt und der Erker zum Hof ziemliche Schäden aufwies und sofortige Sicherungsarbeiten notwendig machten. Teile des Putzes bröckelten ab, auch Steine waren bereits locker und es bestand die Gefahr, dass Mauerteile abbrechen. Im Einvernehmen mit dem Bundesdenkmalamt wurden die Sanierungsmaßnahmen ausgearbeitet und von der Baufirma Haderer in Angriff genommen. Eine interessante Entdeckung machte der beigezogene Bauhistoriker MMag. Ronald Woldron: im ersten Stützbogen der Gewölbeuntermauerung befand sich ein Stück von einem Holzgerüst,



Foto: AG Schlossberg

Foto: Mario Simoncsics, Markus Elsner, Friedrich Karches, Markus Enengel

bei dem nun eine Altersbestimmung durchgeführt wird. Damit könnten sich wertvolle Rückschlüsse auf den Ausbau der Tordurchfahrt ergeben, deren Datierung nicht ganz geklärt ist. Mitte Oktober wurden die Arbeiten abgeschlossen.

Da Sie uns durch die fleißige Nutzung unserer Bibliothek und den regen Besuch unserer Veranstaltungen das Gefühl geben, dass wir sinnvolle Arbeit leisten, freuen wir uns schon auf das, was wir für das nächste Jahr geplant haben.

Neben besonderen Kinofilmen, Natur- und Gesundheitsvorträgen setzen wir im Frühjahr einen Schwerpunkt bei Autoren aus der näheren Umgebung.

Dr. Peter Lukasch aus Edelstal führt uns wieder in das historische Carnuntum, wenn er seinen neuen Kriminalroman „Im Banne des Saturns“ vorstellt.



Foto: ZVG

Stolz sind wir auch darauf, dass die junge Autorin Ana Marwan aus Wolfsthal ihren Debütroman „Der Kreis des Werknechts“ bei uns präsentieren wird.

Mehr als 10.000 Bücher...

aktuell, spannend, unterhaltsam, und vor allem platzsparend - **um € 10,- mit einer Jahreskarte der Haydn-Bibliothek!**

Wussten Sie, dass es möglich ist, bei uns Bücher über eine Online-Bibliothek für Ihren E-Reader auszuleihen? Nähere Informationen gibt es bei uns in der Bibliothek!



Fabriksplatz 1a
2410 Hainburg a.d. Donau
Tel.: 02165 / 62 111 - 560
buecherei@hainburg-donau.gv.at
www.hainburg.bvoe.at

**Ihr Treffpunkt
im Alten Kloster!**

Bücher, Hörbücher, DVDs, Zeitschriften, Internetplatz, e-Medien, Lesungen, Vorträge **ständiger Bücherflohmarkt**

Wir sind für Sie da:

Dienstag	11.00 - 15.00
Donnerstag	17.00 - 19.00
Freitag	10.00 - 13.00



Weihnachtsgeschichten Schreibwettbewerb der Volksschule Hainburg

Weihnachten 2018 nahmen die vierten Klassen der Volksschule Hainburg an einem Schreibwettbewerb der Stadtgemeinde Hainburg a.d.D. teil. Dabei wurden die drei schönsten Weihnachtsgeschichten mit einem Preis belohnt und wir möchten unseren Lesern die Geschichten nicht vorenthalten. Die Plätze 1 bis 3 sind hier abgedruckt, alle anderen Geschichten finden Sie auf unserer Homepage unter den News.

Viel Spaß beim Lesen wünscht die
Stadtgemeinde Hainburg a.d.Donau!

1. Platz

Der erste Eindruck täuscht
Von Ella Galik 4A/2018

An einem Christbaumstand standen viele Bäume, einer ist groß, der andere klein oder schön, manche sind unförmig. Neben einem großen, schönen Baum stand ein kleiner schiefer. Mitten im Dezember kam eine reiche Familie zum Stand um sich einen Weihnachtsbaum zu kaufen. Sie entschieden sich für den größten, schönsten und teuersten Baum vom Christbaummarkt. Der große Baum lachte den kleinen Baum aus, weil er in ein schönes, warmes Zuhause kam. Der kleine Christbaum war sehr traurig weil ihn niemand haben wollte. Am Sonntag kam eine arme Familie und schaute sich die Bäume an. Da fragte der Verkäufer: „Kann ich Ihnen helfen?“ Die arme Familie sagte traurig: „Wir können uns leider keinen Baum leisten.“ Dem Verkäufer tat die arme Familie leid und schenkte ihnen den kleinen, schiefen Weihnachtsbaum. „Diesen kleinen, schiefen, netten Christbaum hätte sowieso niemand gekauft!“, meinte der Verkäufer. Die Kinder der armen Familie waren überglücklich. Zu Hause angekommen schmückten die Kinder den kleinen Weihnachtsbaum. Die reiche Familie fuhr am 26.12. Skifahren und der Baum blieb alleine in dem warmen Haus zurück. Der schöne Christbaum wurde sehr trocken und verlor alle Nadeln. Niemand bewunderte ihn, er war sehr einsam und traurig. Der kleine Baum war trotz der ärmeren Familie besser dran, weil er immer bewundert wurde und jeden Tag bei dem kleinen schiefen Weihnachtsbaum jemand war, fühlte er sich stolz dass er so eine tolle Familie hatte. Der kleine Baum dachte an den großen Baum: „Geht es ihm auch so gut wie mir?“



Foto: ZVG

2. Platz

Das Weihnachtswunder
Von Alexander Dori 4B/2018

Eines Morgens in einer kleinen Stadt, in einer Holzhütte arbeitete ein alter Mann. Er war ein Holzfäller. Tag für Tag hackte der Mann Holz und niemand besuchte ihn. Darüber war er sehr traurig. Er wünschte sich Freunde, denn seit einem Auto-unfall hat seine Tochter eine Gedächtnislücke und seine Enkel haben ihn nie gesehen. Eines Tages fand der Mann ein Katzenbaby, es war ganz mager und zitterte am ganzen Körper. „Das arme Ding“, meinte er und nahm es bei sich auf. Zwei Jahre sind vergangen, der Holzfäller und die Katze waren unzertrennlich. Auf einmal klopfte es an der Tür. Der Mann öffnete und schloss die Augen, denn das Licht das ihm entgegen strahlte war sehr grell. Er hatte ganz vergessen, dass heute Weihnachten ist. Als er genauer hinsah erkannte er, dass es ein Engel war. Der Engel sprach: „Fürchte dich nicht! Ich bin ein Freund. Ich habe dir etwas mitgebracht.“ Der Engel trat einen Schritt zur Seite und hinter dem Engel stand die Familie von dem Holzfäller. Zusammen feierte nun die ganze Familie ein wunderschönes Weihnachtsfest und aßen über dem Feuer gebackene Kekse. Die Katze bekam ein großes Stück Fleisch, alle sollten doch etwas von Weihnachten haben.

3. Platz

Der wunderbare Schneemann
Von Christoph Göschl 4C/2018

Es war ein Dezemberabend, Julian kam gerade vom Schneemannbauen aus dem Garten zurück in sein Haus. Weil es inzwischen schon spät geworden war, ging er sofort ins Badezimmer und putzte sich seine Zähne. „Danach sofort ins Bett“, dachte Julian. Als er fertig mit dem Zähneputzen war wollte er noch schauen, ob der Schnee-

mann nicht kaputtgegangen ist, doch was sah er da – kein Schneemann weit und breit. Ängstlich blickte er sich im Haus um. Doch dann hörte er ein Geräusch aus der Küche. Auf leisen Sohlen schlich Julian zur Küche. Dann schaute er hinein. Fast blieb ihm das Herz stehen, denn in der Küche stand der Schneemann und wollte gerade in die Gefriertruhe steigen. Julian kam langsam näher. Dann tippte er dem Schneemann auf die Schulter. Dieser drehte sich um, erschrak aber nicht, sondern lächelte Julian freundlich an. Da erkannte er, dass der Schneemann nicht böse, sondern lieb war. Nachdem Julian wusste, dass der Schneemann freundlich war, deutete dieser auf die Gefriertruhe. Julian verstand gleich, was er meinte. Der Schneemann wollte in diese hineinsteigen. Der Junge erlaubte es ihm. Nach ein paar Minuten stieg der Mann aus Schnee wieder hinaus. Julian fragte ihn, ob er sich das Haus mit ihm anschauen will. Der Schneemann nickte. Dann erkundeten sie das Haus vom Dachboden bis zum Keller. Am Schluss gingen sie noch in das Badezimmer. Der Schneemann kostete von jeder Seife ein bisschen. Danach kamen Seifenblasen aus seinem Mund. Julian musste lachen. Erst jetzt bemerkten sie, dass es schon Morgen war und die Sonne aufging. Sofort rannte der Schneemann zur Haustür, Julian lief hinter ihm her. Er fragte ihn: „Wieso gehst du denn schon? Wir hatten gerade doch so einen Spaß!“ Der Schneemann deutete auf die Sonne. Julian verstand. Zum Abschied überreichte der Schneemann dem Jungen eine Kette, wo unten ein Schneestern befestigt war. Dann ging er in den Garten und stellte sich wieder auf die Stelle, wo er am Anfang gestanden war. Julian war traurig, weil er mit dem Schneemann hatte er riesen Spaß. Aber was ihnen wieder aufmunterte war der Schneestern, der silbern in der Sonne glänzte.



NATURLAND NIEDERÖSTERREICH
Einzigartig. Vielseitig. Schützenswert.



Pflegeeinsatz am Braunsberg mit der Neuen Mittelschule Hainburg

Heuer fanden im Europaschutzgebiet Hundsheimer Berge insgesamt 6 Landschaftspflegeeinsätze statt. Besonders gut angekommen ist die Aktion bei den SchülerInnen der NMS Hainburg. Die Klassen 2A, B, C und 3B wanderten am 13. September 2019 zum Braunsberg und halfen unter fachkundiger Anleitung des Naturschutzbund NÖ tatkräftig mit, aufkommende Gehölze aus den Felstrockenrasen zu entfernen. Dabei erfuhren sie um die wichtige Bedeutung von Schutzgebieten für die Erhaltung seltener Tier- und Pflanzenarten wie Gottesanbeterin, Segelfalter, Hainburger Federnelke und Große Küchenschelle.



Foto: ZVG

4 Klassen der NMS Hainburg nahmen am Pflegeeinsatz mit dem Naturschutzbund NÖ teil. Die SchülerInnen waren mit großem Eifer bei der Sache und pflegten wertvolle Standorte am Braunsberg.

Das Schutzgebietsnetzwerk NÖ bedankt sich bei der Gemeinde Hainburg und allen beteiligten Organisationen, Vereinen und Freiwilligen HelferInnen für die tatkräftige Unterstützung!



Foto: ZVG

Sommerkino August 2019

Das Sommerkino 2019 war auch heuer wieder ein sehr toller Erfolg. Der Film „König der Löwen“ war bis auf den letzten Platz ausverkauft. Vor allem bei den jungen Besuchern fand dieser Film großen Anklang. Aber auch an den anderen Tagen war das Kino fast ausverkauft. Die Stadtgemeinde Hainburg a.d.D. bedankt sich bei der Organisatorin STR Dr. Ingrid Gaubatz-Jaksche.

100 Jahrfeier Autohaus Wenighofer

Inhaber Lukas Rehberger feierte am 20. September 2019 mit seinem Team des Autohauses Wenighofer das 100-jährige Jubiläum. Die Stadtgemeinde Hainburg a.d.D. gratulierte recht herzlich.



Foto: ZVG

Schmankerlfrühstück der Gesunden Gemeinde Hainburg

Die Gesunde Gemeinde Hainburg a.d.D. veranstaltete am 08. September ein besonders gutes Schmankerlfrühstück mit Verkauf regionaler Produkte aus Hof- und Bauernläden im Biohof der Familie Pinkl. Auch Bischof Michael Chalupka besuchte in Begleitung von Frau VGBM Silvia Zeisel und Frau STR Dr. Ingrid Gaubatz-Jaksche nach dem evangelischem Gottesdienst die heimischen Produzenten und genossen ein gesundes Frühstück.



Foto: ZVG



Foto: ZVG

Neue Zahnärztin in Hainburg

- Prothetik
- Konservierende Zahnheilkunde
- Ästhetische Zahnheilkunde
- Mundhygiene
- Parodontologie

Dr. Sarah Meindorfer-Henrich und ihr Team freut sich auf Ihren Anruf!

Termine unter Tel: +43 (0)2165 63 776

Öffnungszeiten:

Montag 12 – 18 Uhr

Dienstag 9 – 15 Uhr

Mittwoch 12 – 18 Uhr

Donnerstag 9 – 15 Uhr

Ärztzentrum Hainburg

Ungarstraße 10

2410 Hainburg a.d. Donau

ordi@dr-meindorfer-henrich.at

www.dr-meindorfer-henrich.at



Foto: NÖ GKK

Mit 12. August 2019 nahm die NÖ Gebietskrankenkasse (NÖGKK) eine Zahnärztin in Hainburg/D. neu unter Vertrag. NÖGKK-Service-Center-Leiter Marc Bauer, Stadträtin Dr. Ingrid Gaubatz-Jaksche und Vizebürgermeisterin Silvia Zeisel begrüßten Dr. Sarah Meindorfer-Henrich und ihren Mann Markus Henrich persönlich.

Bischof Chalupka zu Gast in der Martin Luther Kirche

Der neue evangelische Bischof Michael Chalupka begann am 08. September 2019 seine Amtszeit in der evangelischen Kirche in Hainburg bei dem Gottesdienst „Bewahrung der Schöpfung“. Dies war für die Mitglieder der Evangelischen Pfarrgemeinde eine große Ehre.

Die Beispiele, in denen ChristInnen Verantwortung übernehmen und vor Ort Initiativen für weltweite Klimagerechtigkeit starten, seien „wichtig und wegweisend, dafür möchte ich Ihnen danken“, sagte der Bischof. Die Feierlichkeiten von Pfarrer Magyar wurden durch Gesang von Angehörigen der Pfarrgemeinde und einer Gedichtslesung der Hainburger Autorenrunde betont. Grußworte wurden von Pfarrer Mag. Posch und VizeBgm Silvia Zeisel gesprochen. Danach wurde dem Bischof noch ein Linolschnitt der Martin Luther Kirche von Gottfried Laf Wurm durch Vertreter der evangelischen Kirche überreicht.



Foto: ZVG

HAINBURG
INSTITUT

HAINBURG INSTITUT bietet folgende Sprachkurse an:

**DEUTSCH - ENGLISCH
UND SLOWAKISCH**

Absolute Anfänger (A1), Anfänger (A2), Mittelstufe (B1),
Obere Mittelstufe (B2) und Konversation (K).

Tägliche Intensivkurse an jedem Werktag.
Abendkurse zweimal in der Woche.
Kurse finden vormittags, mittags und abends statt.

+43 680 22 11 580
+421 949 49 25 25

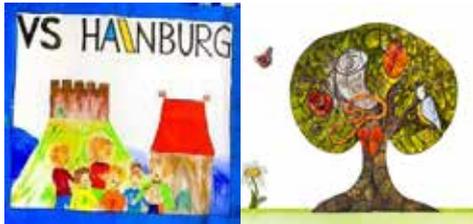
office@hainburgin.at, www.hainburgin.at

Schulungszentrum beim Wienertor
Landstraße 1 (Eingang von Hummelstraße 1)

Kontakt:
 Freiungsstraße 7
 2410 Hainburg/D.
 Tel.: 0650/942 1713
 Mail: office@elkg.at
 Web: www.elkg.at

Easy Learning

- Nachhilfe (alle Fächer)
- Kurse: Sprachen, EDV, Technik, Wirtschaft
- Einzeltraining / Coaching
- Seminare, Workshops



Kartoffelernte in der ASO Hainburg

Jedes Jahr werden im Schulgarten Gemüse und Kräuter angebaut und geerntet. Die SchülerInnen trainieren dabei nicht nur die Feinmotorik sowie die Fähigkeiten zum strukturierten Planen und Handeln. Sondern sie entwickeln auch ein Gefühl für Pflanzen, für welche sie Verantwortung übernehmen. Von den diesjährig geernteten Kartoffeln wurde eine köstliche Suppe gekocht.

Erster Schultag

Am 2. September starteten 369 Kinder der Volksschule Hainburg in das neue Schuljahr. Die Taferlklassler mit ihren Schultüten bevölkerten mit ihren Eltern den Schulhof und waren gespannt auf ihre LehrerIn und das Klassenzimmer. Nach der Begrüßung durch Frau Dir. Schodritz besuchten die 2.-4.Klassen den Wortgottesdienst in der Pfarrkirche und die Erstklässler erhielten den Segen von Stadtpfarrer Othmar Posch. Wir wünschen unseren SchülerInnen von ganzem Herzen einen tollen Start in der Schule, viel Freude am Lernen, wunderbare MitschülerInnen, nette LehrerInnen und viel interessantes Wissen!

Volksschüler erkunden die Wachau

Von 23. bis 25. September verbrachten die 4. Klassen der VS Hainburg/Donau drei wunderschöne und informative Tage in der Wachau und in St. Pölten. Auf dem Programm standen eine Schifffahrt von Dürnstein nach Spitz und ein Besuch des imposanten Stiftes Melk. Am zweiten Tag durften sie im Landhausviertel beim Kinderlandtag Demokratie live erleben und sich wie echte Politiker fühlen. Am letzten Tag machten die Schüler in der Amethystwelt in Maissau Station, wo fleißig nach Halbedelsteinen gegraben wurde. Die Finder durften die kleinen Schätze mit nach Hause nehmen.



Foto: ZVG

Besuch im Tonniland

Am 10.10.2019 durfte die Klasse 3d einen Workshop zum Projekt „TonniLand“ Umwelterziehung bei der Fa. GABL in Bruck an der Leitha machen. Die Schüler lernten an diesem Tag vieles über Abfallvermeidung, die richtige Trennung und was mit den getrennt gesammelten Abfällen passiert. Den Kindern wurde vermittelt, dass der Müll nicht wertlos ist wenn er richtig getrennt, gesammelt und wiederverwertet wird. Zum Abschluss durften die Kinder ausprobieren, wie neues Papier aus Altpapier gemacht wird und aus alten Plastikflaschen Windräder bauen.



Foto: ZVG



Foto: ZVG

Feueralarm am Kindercampus

Um eine gewisse Automatisierung bei den Kindern zu erreichen, und diese für den Ernstfall gut vorzubereiten, wurde am 9.10.19 ein Räumungsübungen an der ASO Hainburg und der Kleinkindergruppe durchgeführt. In den Tagen davor wurde ausführlich im Sachunterricht über die Feuerwehr gesprochen und auch das geordnete Verlassen des Gebäudes geübt. Auch das Signal wurde trainiert, damit es im Ernstfall zu keinen Panikreaktionen bei den Kindern kommt. Mit Herrn Christian Edlinger lief die Übung rasch und unkompliziert ab und die Kinder bekamen viel Lob und Anerkennung vom LehrerInnenteam!

Wandertage in der Volksschule

Das wunderschöne Herbstwetter nutzten noch einige Klassen der Volksschule und waren auf den Wanderwegen rund um Hainburg unterwegs. Bei angenehmen Temperaturen wanderten die Kinder der 3a und 3b auf den Hexenberg und genossen die Natur und den herrlichen Ausblick. Die Vorschulklasse besuchte die Ruine Rötelstein und freute sich danach über eine Pause am Donauspielplatz.



Foto: ZVG



MUSIKSCHULE DER STADT HAINBURG

Neuanmeldungen
für das kommende Semester

Montag bis Freitag
von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
im Sekretariat der Musikschule
Donaulände 34

☎ 02165/62111-750
✉ musikschule@hainburg-donau.gv.at



Interdisziplinäres Forschungsprojekt einer digitalen 3D-Rekonstruktion der Burganlage am Hainburger Schlossberg in der Zeit um 1500

Anfang Oktober hat Bürgermeister Helmut Schmid die Edition der ersten 12 Bauarchivalien erhalten, die Mag. Stefan Scholz, Ph.D. einst in den ca. 1800 Blättern umfassenden sog. Herrschafts-akten Hainburg entdeckt hatte. Diese teilweise schwer leserlichen frühneuzeitlichen Handschriften werden derzeit im Zuge eines von der Privatstiftung Sparkasse Hainburg finanzierten Auftrags der Stadtgemeinde Hainburg, initiiert von den Arbeitsgruppen Schlossberg und Museum Wiener Tor in unsere moderne Schrift übertragen.

Daraus erfahren wir für den Zeitraum vom 25. April 1530 bis 6. April 1568 bislang völlig unbekannte Details über die damaligen Bau- und Instandhaltungsarbeiten vor allem an der landesfürstlichen Burg am Schlossberg, sowie über deren technische Infrastruktur, Ausstattung und Ausrüstung und die in der Zeit des sog. Langen Türkenkrieges laufende Modernisierung der Wehranlagen und Schusswaffen. Der bislang bedeutendste Archivfund ist zweifellos das Protokoll der frühesten Baubesichtigung der Burg am Schlossberg, die kurz vor der großen Pulverexplosion am 27./28. Mai 1568 stattfand. Vor kurzem konnte Stefan Scholz gemeinsam mit Fritz Karches die Gehrichtung der Kommissäre rekonstruieren, wodurch eine annähernde Lokalisierung der zahlreichen, heute in der Mehrzahl nicht mehr erhaltenen Residenz-, Wohn- und Wirtschaftsräume der Burg am Schlossberg möglich ist. Insbesondere wurde ein schon auf der sog. Bankale, dem ältesten Bauplan der Burg von 1766 oberflächlich verschwundenes, zweifellos hoch- und spätmittelalterliches Wohngebäude nachgewiesen, das sich zwischen Burgkapelle und Wohnturm im Freigelände der sog. Kernburg im Süden des Schlossberges erstreckte. Vor kurzem ist es dem in Hainburg ansässigen Doz. Roman Pašteka von der naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Bratislava durch eine Georadar-Vermessung gelungen, die Fundamente der Längsmauern dieses untergegangenen Wohngebäudes der landesfürstlichen Heimburch zu entdecken (siehe Abbildung, Messtiefe 60cm).

Die Grundmauerbefunde des einstigen Wohntraktes im südlichen Kernbereich des Schlossberges und auch andere untergegangene Gebäude sollen durch noch präzisere Georadar-Vermessungen Paštekas und vielleicht auch durch archäologische Sondierungen genau dokumentiert werden. Die Transkriptionen der Bauarchivalien zur Burg aus den Herrschaftsakten bis zum Jahr 1650 und auch aus dem von Stefan Scholz vor kurzem entdeckten Hainburger Urbar- und Kopialbuch von 1569 werden bis Jahresende fertiggestellt.

Auf dieser interdisziplinären Grundlage wird die Arbeitsgruppe Schlossberg unter Beiziehung aller beteiligten Fachleute eine digitale 3D-Rekonstruktion nicht nur der äußeren Baugestalt der landesfürstlichen Burg am Schlossberg für die Zeit um 1500, sondern im Idealfall auch ihrer Innenräume versuchen.



Foto: A.S.



Neues aus der Hainburger Jugendarbeit - Der Jugendraum ist fertig!

Am 18. Oktober war es nun endlich soweit! Unser Jugendraum ist ab jetzt ganz offiziell eröffnet!

Knapp 80 Jugendlichen waren an diesem Nachmittag im Gemeindefhof versammelt. Natürlich besuchten uns auch Bürgermeister Helmut Schmid, Vizebürgermeisterin Silvia Zeisl und Stadtdirektor Ewald Bergmann, in Begleitung von interessierten StadträtInnen und GemeinderätInnen, welche persönlich in einer Rede begrüßt wurden. Auch die Kulinarik kam nicht zu kurz, die Bäume haben wir uns mit Käseplatten und Gemüse vollgeschlagen und alkoholfreie Cocktails bereiteten Jugendliche an der Bar zu. Für den Spaß sorgte gute Musik, eine Fotostation, Microsoccer, Leinwände zum Bemalen und natürlich Fifa20 im Jugendraum direkt! Alle unsere Stationen wurden von Jugendlichen betreut.

Unser Highlight der Eröffnungsfeier war jedoch der Rauschparcours, den freundlicherweise Alexandra und David von der Suchtberatung/PSZ aus Bruck an der Leitha und Schwechat begleiteten. Bei dieser Aktion bekamen die Jugendlichen die Möglichkeit, unter dem Einfluss von unterschiedlichen Rauschbrillen, einen Parcours mit einigen Stationen zu meistern. Nicht nur der Spaßfaktor steht bei diesen Übungen im Mittelpunkt, sondern auch die anschließende Reflexion über die jeweiligen eigenen Grenzen. So wurde anschließend in der Nachbesprechung über Fragen wie: „Wie fühlen sich meine Bewegungen im Rausch an? Wie nehme ich mich selbst alkoholisiert wahr? Wie viel nehme ich von meinem Umfeld wahr? Was passiert mit mei-



Foto: ZVG



Foto: ZVG

nem räumlichen Vorstellungsvermögen, wie kann ich Distanz und Abstände einschätzen? Was passiert mit meiner

Motorik?“ gesprochen. Dieser Punkt der Eröffnungsfeier schließt mitunter auch eine präventive Maßnahme in Blick auf Sucht- und Abhängigkeit mit ein.

Jugendraum Hainburg a.d.Donau
Hauptplatz 23
2410 Hainburg a.d.Donau



Durch das große grüne Tor, gerade aus – im Innenhof die erste Tür links, die Treppen nach oben – die rechte Tür führt in den Jugendraum.

Im Jugendraum erwartet dich neben einer Menge von Freizeitangeboten wie diverse Spiele und eine Konsole mit Beamer, auch eine Küche, welche zum gemeinsamen Kochen einlädt. Unter anderem ist auch immer jemand von uns JugendsozialarbeiterInnen da: Grisu, Julia und Matthias.

Am besten erreichst du uns über Whatsapp unter den Nummern:

Julia	0664/88126705, Montag, Mittwoch und Donnerstag
Grisu	0699/12344422, Mittwoch und Donnerstag
Matthias	0699/12344488, Montag

Neues vom Elternverein der Volksschule Hainburg/Donau



Am 08. Oktober 2019 fand die Generalversammlung mit Neuwahl des Elternvereins der Volksschule Hainburg/Donau statt. Im Beisein von Frau Dir.in Sabine Schodritz und interessierten Eltern wurde der bisherige Vorstand nicht nur wiedergewählt, sondern dieser um eine Person ergänzt. „Es ist nicht einfach, Interessierte für die Vorstandsfunktionen zu finden. Daher haben wir uns dazu entschlossen, den Vorstand um eine Person zwecks Eingliederung in den Vorstand zu erweitern, um im nächsten Schuljahr einen nahtlosen Übergang zu gewährleisten“, so Obmann Martin Hanus, der bereits jetzt einen Blick in Richtung Zukunft wirft.

Im vergangenen Schuljahr wurde die Volksschule bei diversen Projekten und Vorhaben unterstützt. So wurde beispielsweise das Projekt „Xsund ins Leben“ mit ca. € 1.700,- gefördert. Zum Abschluss der „Klima-Meilen-Kampagne“ erhielt jedes Kind zur Anerkennung eine Medaille überreicht. Weiters wurden von den Klassen zu Weihnachten „Wunschzettel“ an den Vorstand des Elternvereins überreicht und in weiterer Folge alle Klassen mit Pausenspielen ausgestattet.

Beim schulinternen Abschlussfest übernahm der Elternverein die Verköstigung für Kinder und Lehrkräfte – natürlich kostenlos! Neben einem Fachingsgruß – Krapfen für alle – werden die 4. Klassen alljährlich im Zuge ihrer Abschlussfeier finanziell unterstützt.

Die Gesamtunterstützung, bzw. Förderung des Schuljahres 2018/2019 beliefen sich auf ca. € 5.700,-.



Foto: ZVG

Der Vorstand des Elternvereins der Volksschule Hainburg/Donau setzt sich nun wie folgt zusammen: Schriftführer Tomas Kral, VS-Dir.in Sabine Schodritz, Schriftführer-Stv.in Milena Ressler, Obmann Martin Hanus, Obmann-Stv. Reiner Wittolowitsch, Kassierin Sabrina Windisch, Kassenprüferinnen Alexandra Arndt und Cornelia Schuster, Kassierin-Stv. Ing. Johann Hinterberger.

Um erforderliche Mittel für finanzielle Engpässe sofort zur Verfügung zu haben, wurde bereits vor drei Jahren ein „Sozialfonds“ eingerichtet. Ein fixer Barbetrag steht der Direktion somit jederzeit und unkompliziert zur Verfügung. Im Zuge des Schulzubaues wurde ein Brennofen für den Werkunterricht durch die Schulleitung angeschafft, welcher durch Übernahme von mehr als 50 % der Gesamtkosten vom Elternverein mitfinanziert wurde.

„Es ist großartig, mit einem Team zusammenzuarbeiten, in welchem jeder mitanpackt, sich einbringt und auch Tätigkeiten übernimmt. Die Kommunikation zwischen Verein und Schule ist essentiell – wir möchten uns auf diesem Weg bei Frau Dir.in Schodritz für die gute Zusammenarbeit bedanken. So war es uns auch heuer schon möglich, Familien

finanziell unter die Arme zu greifen.“ so Hanus.

Für das Schuljahr 2019/2020 ist bereits eine Anschaffung geplant: Der Turnsaal soll mit einer Beschallungsanlage ausgestattet werden.

Die finanziellen Mittel zur Umsetzung, bzw. Finanzierung der Vorhaben und Anträge setzen sich einerseits durch die Mitgliedsbeiträge der Eltern, andererseits durch Übernahme der gastronomischen Versorgung bei Schulveranstaltungen, sowie sonstiger Zuschüsse und Spenden zusammen.

Mit dem Vorstand des Elternvereins kann entweder per E-Mail unter elternverein.vshbg@googlemail.com oder persönlich Kontakt aufgenommen werden.

Leyla YILMAZ

Geschäftsinhaberin

leyla.yilmaz@gmx.at

Burgenlandstraße 43
2410 Hainburg/Donau
Telefon: 02165 / 62247

MO - SA: 5.00 - 12.00 Uhr

*Bäckerei
Mein Gebäck*

Hauptplatz 23
2410 Hainburg/Donau
Telefon: 02165 / 20540

MO - FR: 5.00 - 18.00 Uhr
SA: 5.00 - 13.00 Uhr



Foto: ZVG

Alphornbläser am Hainburger Braunsberg

Vom Braunsberg waren am 05. Juli 2019 um etwa 08.00 Uhr morgens Alphorntöne zu hören. Herr Gerhard Keller war von 02. bis 05. Juli 2019 in Hainburg mit seinem Alphorn zu Gast und nutzte den Braunsberg um sein Können unter Beweis zu stellen.

GLASBAU OTTO
Bau-Design u. Kunstglaserei




- Küchenrückwände aus Farbglass
- Glasduschen nach Maß
- Glas/Edelstahlgeländer
- Glasvordächer
- Spiegel
- begehbare Gläser
- Bildeinrahmung nach Maß
- Reparaturverglasungen mit Direktabrechnung Versicherung

2410 Hainburg/D.
Haydnplatz 2
02165/62239
Office@glas-otto.at
www.glas-otto.at

WEINGUT PERGER
WWW.WEINGUT-PERGER.AT



AWC VIENNA INTERNATIONAL WINE CHALLENGE

falstaff ROTWEIN gala 2018

2018 von Falstaff als einer der Besten Rotweinwinzer von Österreich und von AWC-Vienna als eines der besten Weingüter zum Sternweingut ausgezeichnet!

Raiffeisenbank Bruck-Carnuntum
Bankstelle Hainburg/D.

Sicherheit ab 20 Cent täglich!

365 Tage Sicherheit
Wir verwahren Ihre Wertgegenstände.

Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenbank Bruck-Carnuntum eGen, 2460 Bruck/Laitha, Raiffeisenplatz 1, © Adobe Fotostock

HANREICH GmbH
Werbeproduktionen

Webdesign
Grafik
Drucksorten
Firmenbekleidung
Beschriftungen
Leitsysteme
uvm...

Hainburg/D. • Bad Deutsch-Altenburg • Semmering-Kurort

Kundenbüro:
Tel. +43 (0) 2165/62866-0 | Fax +43 (0) 2165/62866-34
office@han-reich.at | www.han-reich.at
Wienerstraße 3, A-2405 Bad Deutsch-Altenburg

C.A.A.A. CERTIFIED AUSTRIAN ADVERTISING AGENCY
ethik **pro** **CSR**

Q-Age

Waglechner Quality Agency GmbH
Versichern • Finanzieren • Vorsorgen
FÜR BETRIEBE UND PRIVATPERSONEN | SCHADENSSERVICE

0664 19 183 19
wolfgang.krischanitz@q-age.at

IBV VERSICHERUNGSMAKLER
DIE BESTE VERSICHERUNG

www.q-age.at

MEISTER & PILGRAM

IMMOBILIENTREUHÄNDER

2410 Hainburg/D. 1050 Wien
Hauptplatz 10 Einsiedlergasse 36/11
Tel.: 02165/672 97 Tel.: 01/914 72 82

www.meister-pilgram.at
immobilien@meister-pilgram.at

CHRISTIAN NEDELIK

**GAS - WASSER - HEIZUNG
INSTALLATEUR**

0699 / 127 366 45

CHRISTIAN@NEDELIK.AT WWW.NEDELIK.AT
2410 HAINBURG / D. - STROMSTRASSE 7



Freiwillige Feuerwehr Hainburg a.d. Donau



Hilfe bei Brand in Stopfenreuth

Die Feuerwehr Stopfenreuth forderte am 11.10. gegen 3 Uhr Früh die Hainburger Feuerwehr um Hilfe an. Hierbei handelte es sich um einen Dachstuhlbrand eines Einfamilienhauses, wo es noch Glutnester zu bekämpfen gab und etwaige Gefahrenstellen zu sichern waren. Drei Stunden später war der Einsatz beendet.



Foto: FF



Foto: FF

Feuerwehrrabschlussübung 2019

Bei der alljährlichen Abschlussübung wurde dieses Jahr ein Brand im Fernheizwerk simuliert wobei 2 Personen gerettet werden mussten. Der zahlreiche erschienene Gemeinderat konnte sich von den Leistungen und der Einsatzbereitschaft unserer freiwilligen Feuerwehr überzeugen. Bürgermeister Helmut Schmid bedankte sich im Anschluss für das Engagement und den Einsatz für die Bevölkerung bei der Feuerwehr Hainburg a.d.D.

Traditioneller Großer Österreichischer Zapfenstreich

Herrliches Herbstwetter am Nationalfeiertag begleitete den diesjährigen Zapfenstreich am Hauptplatz Ost. Die Stadtkapelle Hainburg a.d. Donau/ Musikverein Wolfsthal, sowie drei Züge der Feuerwehr Hainburg, Bad Deutsch Altenburg, Berg, Hundsheim, Kittsee, Petronell Carnuntum und Wolfsthal marschierten mit Fackeln auf den Hauptplatz ein. Kommandant BR Christian Edlinger und Obfrau Daniela Pils begrüßten die Gäste und Kameraden. Danach erklärte Fritz Karches die historische Entwicklung der Komposition. Zugkommandant OBM Christian Schulz kommandierte den Ablauf des Zapfenstreichs, bei dem zu den verschiedenen Signalen und Chorälen auch der Hainburger Traditionsmarsch der „Kopal-Jäger“, sowie der Feuerwehr-Marsch gespielt wurden. Nach dem beeindruckenden Zapfenstreich der Solotrompete erklang als krönender und feierlicher Abschluss die Bundeshymne. Die freiwilligen Helfer der Musik und Feuerwehr bewirteten die 600 Festgäste. Wir bedanken uns herzlich für die Hilfe der Freiwilligen und das Kommen bei allen Gästen.



Foto: FF



Foto: FF



Rückblick

Unser 3. Schmankerlfrühstück am 8.9. war wieder gut besucht, wir haben uns über die rege Nachfrage nach guten gesunden Produkten aus der Region sehr gefreut. An diesem Tag konnten wir wieder 2 Geschenkkörbe für vollgestempelte Aktivpässe übergeben.

Mag. Bettina Leithner aus Wolfsthal hielt am 10.10. einen Vortrag über „Verletzungen der Seele“ und hat mit ihren Beispielen vielen Zuhörerinnen und Zuhörer an eigene belastende Erlebnisse erinnert. Frau Leithner bietet Seminare an, um Sichtweisen zu überprüfen, Verhalten und Kommunikation zu ändern, sich Gutes zu tun. Auskunft unter 0664/4544577 oder bettina.leithner@gmx.at

Herbert Oth aus Bad Deutsch Altenburg zeigte am 22.10. einen Bildervortrag über die „Schmetterlinge der Region“. Bei vielen Spaziergängen auf Braunsberg, Hundsheimer Berg, Spitzerberg, in den Donauauen hat er über mehrere Jahre kleinste und große Falter mit seiner Kamera festgehalten. Die Zuschauerinnen und Zuschauer waren von der Schönheit und großen Vielfalt überrascht.



Foto: Oth



Foto: GG

Vorschau

Das Vorsorge aktiv Programm vom Gesunden NÖ startet in die 3. Runde und hat noch ein paar freie Plätze. Bei Interesse an einer Lebensstiländerung durch Bewegung, Ernährungsumstellung und mentaler Gesundheit kontaktieren sie bitte die Regionalkoordinatorin Monika Kronaus 0676/858 723 4532 oder monika.kronaus@noetutgut.at

Wanderungen:
Zu Silvester 31.12. treffen wir uns um 9:30 Uhr am Parkplatz beim Schlossberg, Sportweg 2, 2410 Hainburg. Strecke nach Witterung. Jännerwanderung am 26.1.2020 und Februarwanderung am 23.2.2020, Strecke wird jeweils noch bekannt gegeben.

Die Kreativkurse mit Anne-Marie Enengel laufen weiter, am Dienstag 10. Dezember 2019, am Dienstag 28. Jänner 2020, am Dienstag 18. Februar 2020, immer von 18-20 Uhr in der evang. Kirche, Alte Poststraße 28.



Foto: GG

Kontakt: Arbeitskreisleiterin Christa Fallmann unter 0699/819 40 984 oder gesundegemeinde-hainburg@gmx.net

Die Termine und Anmeldungen, eventuelle Änderungen, mögliche Kosten etc. können sie auf www.gesundegemeinde-hainburg.at, auf Facebook, in unserem Newsletter, im Schaukasten bei der Stadtgemeinde und am Donauparkplatz sowie auf der Homepage der Stadtgemeinde www.hainburg.at nachlesen.

Jede Teilnahme an einer unserer Veranstaltungen wird mit einen Stempel in den GG Aktivpass belohnt. Für den vollen Pass gibt es eine Belohnung.

Die Teilnahme an unseren Veranstaltungen erfolgt in Eigenverantwortung.



Foto: GG

Bewegtes und erfolgreiches musikalisches Jahr für die Stadtkapelle

Mit der in der Stadtpfarrkirche Hainburg für die Weinritter gespielten Haydn-Messe beendeten die Musikerinnen und Musiker der Spielgemeinschaft Stadtkapelle Hainburg/Donau/Musikverein Wolfsthal ein abwechslungsreiches und erfolgreiches musikalisches Jahr. Dieses begann mit einem intensiven Probenwochenende in Neutal (Bgld), bei dem neben dem Marschieren besonders für die Konzerte geprobt wurde. Auch die Jungmusikerinnen und -musiker der im vergangenen Jahr ins Leben gerufenen Jugendgruppe waren dabei. Bei beiden Konzerten im Mai wurden die Jungmusiker vorgestellt und ernteten viel Applaus, und auch beim großen Zapfenstreich waren sie im Einsatz.



Foto: SPG

Eine besondere Aktion der Jugendgruppe war die musikalische Umrahmung der Kinderolympiade im Kindergarten der Burgenlandstraße. Die Jugendarbeit von Betreuerin Martina Landman unterstützt von Kplm Stv. Stefanie Kugler und einigen junggebliebenen Musikern ist neben dem musikalischen Fortschritt auch eine wertvolle Bereicherung des Vereinslebens.

Veranstaltungsrückblick 2019

Besondere musikalische Schwerpunkte setzten die Musiker heuer durch das Konzert „Tu Felix Austria...!“, welches im Mai in Wolfsthal und Hainburg sehr erfolgreich gespielt wurde. Die gemeinsam mit der FF Hainburg organisierte Auf-führung des „Großen Österreichischen Zapfenstreichs“ am Nationalfeiertag war für alle Besucher, teilnehmende Feuerwehrmänner und -frauen aber auch für die Musiker ein sehr eindrucksvolles Erlebnis. (Siehe Bericht zum Zapfenstreich Seite 13). Mit dem Kurkonzert wurde in B.D.-Altenburg die Kurkonzertsaison eröffnet und für die Musiker die Saison der Frühschoppen, zu denen die schon traditionellen Veranstaltungen der Feuerwehren von Hainburg und B.D.-Altenburg, der Umrufenkirtag in B.D.-Altenburg und seit Jahrzehnten der Frühschoppen auf dem Schlossberg sowie das Dorffest in Wolfsthal zählen.

Rechnet man zu den bisher genannten Veranstaltungen die Geburtstagsständchen und Hochzeiten, sowie die musikalische Gestaltung von Fronleichnam und Allerheiligen (auch in Wolfsthal) dazu, dann kommt man auf eine recht imposante Zahl von Ausrückungen in Hainburg, Wolfsthal und Umgebung, die sich in einem Jahr ergeben. Kapellmeister Patrick Wissmann und Obfrau Daniela Pils zeigen sich sehr zufrieden mit dem musikalischen Niveau und dem Engagement der Musiker.

„Jetzt freuen wir uns auf die Weihnachtsfeier“ so Obfrau Daniela Pils. „... und dass wir uns bei unseren treuen Fans in der Adventzeit noch mit musikalischen Weihnachtsgrüßen auf dem Hauptplatz beim Adventmarkt bedanken werden, gehört ja auch schon zur Tradition!“



Foto: SPG

Bezirksmusikveranstaltungen

Ein besonderes Highlight ist immer wieder die Teilnahme an Bezirksmusikveranstaltungen, wie heuer die Marschmusikbewertung in Sommerein, wo man

mit den vielen Musikern der anderen Kapellen Kontakte knüpfen und sich austauschen kann. Dieses Jahr erreichte die Kapelle einen ausgezeichneten 2. Platz in der zweithöchsten Leistungsstufe D.



Foto: SPG

Hainburger Kostbarkeiten

Die Judensynagoge im Haus Wiener Straße Nr. 9

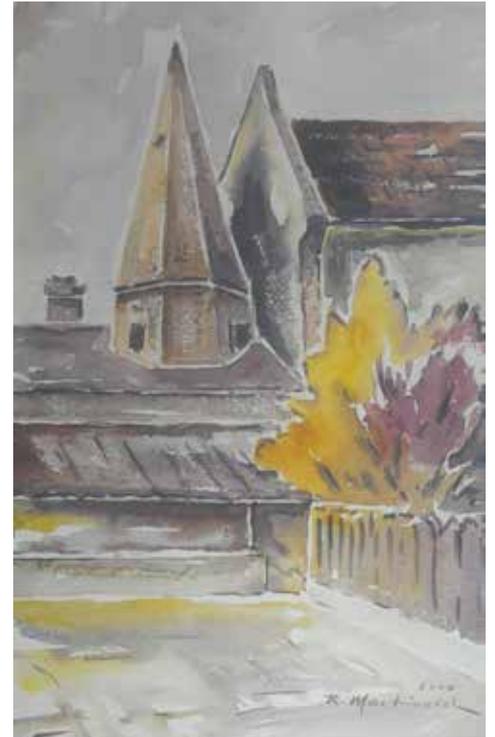
Die Judensynagoge ist ein einzigartiger Bau, der zu den ölesten jüdischen Bethäusern Österreichs zählt. Der Kunsthistoriker Donin datiert sie um 1400 herum, jedenfalls vor 1420, da in diesem Jahr die Juden aus Hainburg vertrieben wurden. Die neueste Datierung von 1998 von A. Sonnleitner reiht die Synagoge in die Zeit der 1. Hälfte des 14. Jahrhunderts ein. Sie ist damit die älteste Synagoge von Österreich. Das Pfarrgedenkbuch erwähnt 1891 die Judensynagoge mit deren Schiff, das zum rückwärtigen Haus gehört.

Das merkwürdige Bauwerk mit quadratischem Grundriss schließt einen einzigen kleinen Raum ein und endet in einer achtseitigen, innen hohlen Spitzhaube, 7 Meter hoch. Je vier Öffnungen sind in zwei Rehen übereinander im Spitzhelm angebracht.

Der Spitzbau war entweder ein Vorraum/Atrium oder der Raum des Schulmeisters Jeschiwot. Die Bezeichnung „Synagoge“ für diesen Bau ist unrichtig, weil der kleine Bau wenig Platz für größere Versammlungen hatte. Eine angrenzende gotische Giebelmauer zeigt aber, dass Turm und schließende Gebäude eine Einheit bildeten und der eigentlichen Betraum im Nebengebäude war.

Im Inneren des Turms sollen die Patriarchen Abraham, Issak und Jakob abgebildet gewesen sein. Nach Schweikhardt (1830) waren die Wände mit Sätzen aus dem Talmud oder altem Testament verziert.

Die Synagoge beweist auch die Größe der einstigen Hainburger jüdischen Gemeindegemeinde, die ihr Viertel im westlichen Bereich der Stadt hatte. Außer dem bestehenden Turm waren noch Bäder, sogenannte Judentucken, im Keller des Hauses Wiener Straße Nr. 9 und Hauer-gasse Nr. 35, vorhanden.



Gedenkfischen Fischereiverein Hainburg a.d.D.

Am 30.08. fand heuer wieder das 3. Gedenkfischen des Fischereivereines Hainburg a.d.D. im Hafen und im Johlerarm statt. Der Verein bedankte sich beim Paddelbootverein Hainburg a.d.D. für die Räumlichkeiten, bei allen Spendern der zahlreichen Geschenkkörbe, Mehlspeisen, Helfern und Besuchern. Um den Reinerlös von € 900,- wurde dem Landeskindergarten Hainburg a.d.D. Mäusestube Spielsachen gekauft und mit großer Freude überreicht.



DESIGN BY SABRINA MAYERHOFER

Von Gründorf
PRÄSENTIERT
die *Silvestergala*

IM KURZENTRUM LUDWIGSTORFF

SHOW, MUSIK, TANZ
GALADINNER

SPECIAL GUEST
SABRINA MAY

& DJ BERTI



31.12.2019

EINLASS: 18:00 / BEGINN: 20:00
2405 BAD DEUTSCH-ALTENBURG, BADGASSE 21-24
PREIS: € 69,00

KARTEN UNTER: REZEPTION@KUR-L.AT



DIE GRÖSSTE BAUCHSPENDEAKTION ÖSTERREICHS

mit Harry Leszkovich

**INFO
VERANSTALTUNG**
am 12.02.2020
um 18:00 Uhr
in der Haydnbibliothek.

Eintritt frei.

FETT WEG FÜR EINEN GUTEN ZWECK!

Als gemeinnütziges Projekt startete Harald Leszkovich bereits 2006 sehr erfolgreich den **FETT:KAMPF**.

Mittlerweile verstärkt durch ein Top-Team aus Sport-, Motivations- und Ernährungs-Experten wurden mit seinem FETT:KAMPF-Konzept inzwischen insgesamt über 10.000 kg Fett auf gesunde Weise abgenommen und in Form einer Geldspende an diverse heimische Einrichtungen übergeben.

Auch die Einzelerfolge sind beachtlich. Die erfolgreichsten FettkämpferInnen „verlieren“ im Durchschnitt 30% ihrer Fettreserven und freuen sich nicht nur über einen fitteren Körper, sondern auch über ein völlig neues Körpergefühl!

Zum Auftakt jedes FETT:KAMPF-Projekts findet ein kostenloses Kick Off statt, bei dem – neben einer großen Portion

Motivation und positiver Stimmung – genaue Infos zum Ablauf bekannt gegeben und die Prinzipien von „Harrys“ Ernährungsphilosophie dargestellt werden.

Der ehemalige Ö3-Ernährungscoach begleitet dabei 99 Tage lang gemeinsam mit seinem Team alle motivierten TeilnehmerInnen, die Fett ab- bzw. Muskelmasse aufbauen wollen.

Das große Ziel ist es, durch den gezielten Abbau ungeliebter Fettpölsterchen dem/der ÖsterreicherIn wieder mehr Gesundheit und Lebensqualität zu geben und dabei noch Spenden für einen karitativer Zweck zu sammeln.

Das FETT:KAMPF Projekt stellt eine gelungene Mischung aus verschiedenen Bereichen dar, die für unser Gemeinschaftsleben von großer Bedeutung sind. Um dieser Bedeutung volles Potential zu verleihen, sind wir immer wieder auf der Suche nach neuen Partnern, die das gemeinnützige Projekt unterstützen.

FETT:KAMPF
INFOTAINMENT

Möchten auch Sie dieses karikative Projekt als Sponsor in Ihrer Gemeinde unterstützen? – Mehr Infos erhalten Sie bei Petra Patocka.

Ansprechperson
Petra Patocka
p.patocka@hainburg-donau.gv.at

ANNA S BLUMENTRAUM

wünscht Allen eine besinnliche,
ruhige Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2020.

Das Geschäft ist von **31.12.2019 bis 11.01.2020**

GESCHLOSSEN. Ab dem 13.1.2020 bin ich wieder, wie gewohnt, für Sie da.

Mit blumigen Grüßen

Anna Niefergall

II Hochzeiten, Kränze, Bukett,
Grabbetreuung, Lieferung, ...II

Anna Niefergall
Ungarstraße 18
2410 Hainburg/Donau
Tel.: +43 (0)2165 62646
Handy: +43 (0)664 281 57 40
Email: anna.blumentraum@gmx.at
 www.facebook.com/Annas-Blumentraum

Heiteres & Besinnliches

WEIHNACHTLICHE LESUNG
DER PROSECCO PRINZESSINNEN
Heiteres und Besinnliches rund ums Weihnachtsfest

Sonntag, 1.12. 2019, 16.00 Uhr
Jugendheim (Kaplan Herzlik Heim)
Eintritt: FREIE SPENDE

PPC
ProseccoPrinzessinnenClub

Anschließend freuen wir uns auf nette
Gespräche bei einem Glas Prosecco!

DIE STADTGEMEINDE
HAINBURG A.D. DONAU LÄDT EIN!

„Was Silicon
Valley für die
zweite Jugend
vorbereitet“

VORTRAG VON
PROF. DDR. JOHANNES HUBER

MITTWOCH, 11. DEZEMBER 2019
19.00 UHR

MARTIN LUTHER KIRCHE
ALTE POSTSTRASSE 28
2410 HAINBURG A.D. DONAU
EINTRITT: FREIE SPENDE

HAINBURGER ADVENT

06.- 08.12.
2019

FREITAG, 06.12.2019

- 16.00 Der Nikolaus kommt in die Stadtpfarrkirche (LIONS)
- 17.30 Feierliche Eröffnung
 - * Kinder der Volksschule singen Weihnachtslieder
 - * Segen des Pfarrers
- 18.30 Wir singen mit dem Singkreis Weihnachtslieder
- 21.00 ENDE

SAMSTAG, 07.12.2019

- 10.00 Ensemble der Musikschule
- 10.00 - 18.00 Köstliches aus der Backstube Eybel
- 12.00 - 15.00 PAUSE
- 15.00 Gewinnspielverlosung
- 16.00 - 21.00 Eisstockschießen für Jung und Alt
- 17.00 Die Pfadis kochen
- 18.00 Krippenspiel der NMS
- 19.00 Weihnachtslieder mit Bernd Ebner
- 21.00 ENDE

SONNTAG, 08.12.2019

- 10.00 Beginn
- 12.00 - 16.00 PAUSE
- 16.00 Ensemble der Musikschule
- 16.30 Lesung für Kinder in der Stadtpfarrkirche
- 16.00 - 21.00 Eisstockschießen für Jung und Alt
- 17.00 Perchten für Kinder
- 18.00 Stadtkapelle Hainburg
- 19.00 Jagdhornbläser
- 20.00 Siegerehrung Eisstockschießenturnier
und feierlicher Ausklang



Die veranstaltenden Vereine möchten sich bei der Stadtgemeinde Hainburg,
sowie bei allen anonymen Sponsoren recht herzlich für ihre Unterstützung bedanken.
Der Reinerlös kommt wohltätigen bzw. gemeinnützigen Zwecken zugute.

Impressum: Medieninhaber: Stadtgemeinde Hainburg/D., Produktion: Hanreich GmbH, 2410 Hainburg/D., Foto: Harald Leban

**Die neue Carnuntumweinbezeichnung
DAC „Districtus Austriae Controllatus“**

16 Jahre lang hat die Vorbereitung gedauert bis dem Weinbaugebiet Carnuntum das DAC-Gütesiegel verliehen wurde. Anfangs 2003 wurde das Konzept „kontrollierte österreichische Herkunftsbezeichnung“ geboren. Nach all den Jahren ist nun auch Carnuntum bereit. Diese Zeit wurde jedoch benötigt, da eine solide und nachhaltige Struktur geschaffen werden sollte und nur so konnte ein klares Profil verliehen werden. Die Identität des Gebietes stand von Anfang an auf oberster Stelle und obwohl Carnuntum sehr klein ist, ist die Sortenlandschaft sehr vielfältig. Carnuntumweine unterscheidet man zwischen Gebietswein, Ortswein und Einzellagenwein. Zu den Regionen Carnuntum's zählen Hainburg, Höflein, Göttlesbrunn, Petronell, Prellenkirchen und Stixneusiedl.



**ÖSTERREICHS
LETZTER BERG.**

Der Braunsberg, im Oberboden sandig in tieferen Schichten aus Gneis und Schiefer bestehend, haben es Michaela Riedmüller angetan. Die Winzerin macht naturnahe, außergewöhnliche Weine. Verkosten kann man sie beim Ab-Hof-Verkauf oder bei einer zünftigen und regionalen Jause im Heurigen.

**Tipp:
DIREKT BEI
DER WINZERIN
KAUFEN**

**MICHAELA
RIEDMÜLLER
WEINE**

Buschenschank-Öffnungszeiten auf www.michaelariedmuellerwein.at
Weine ab Hof Öffnungszeiten: Mi 16-19 Uhr, Fr 10-12 Uhr und Sa 9-14 Uhr
oder täglich nach telefonischer Anmeldung.
2410 Hainburg an der Donau . Klosterplatz 4 . Tel. 0699 150 169 10



**„EINE WEIHNACHTSGESCHICHTE,
NICHT VON DICKENS
oder
WIE KOMMT NESTROY ZU SCROOGE?“**

**WEIHNACHTSLESUNG
IM STUDIO-THEATER
(Hainburg / Personenbahnhof)
mit Texten von und mit Erna Frank, am
Samstag 21. Dez. 2018,
ACHTUNG! Entgegen erster Ankündigung
SCHON UM 16 UHR!**

Eintritt: freie Spende zugunsten der
„Burgspiele Hainburg“
(Tel. Reservierung: 0699-12186823)

**INGA KERAMIK
HAUSAUSSTELLUNG**
Hainburg an der Donau „Hummelstraße 57
8.12.2019
10:00-19:00
17:00 Vokalensemble „TONLEITHA“
KERAMIK-Gabriela Polasek
KERAMIK- Helene Graf
Schmuck und Taschen - Felicitas Steiner



WEIHNACHTSKONZERT
STADTPFARRKIRCHE HAINBURG/D.
21. DEZEMBER 2019
16:00 UHR

**SWING CIRCLE FEATURING
GOSPELQUEEN VERA LOVE**
UNKOSTENBEITRAG: €19,-



LIONS CLUB HAINBURG

Der Reinerlös der Veranstaltung kommt im Sinne der Lionsidee zur Ganze karitativen Zwecken zugute.

Kartenvorverkauf:
ALSCHINGER UNITED OPTICS - Hainburg, Wiener Straße 1
LIVIOS - CAFÉ. BAR. GARTENCENTER - Hainburg, Landstraße 181
WEIHNACHTSMARKT HAINBURG - Stand des Lionsclub
und bei den Mitgliedern des Lions Club Hainburg

ALSHINGER UNITED OPTICS | LIVIOS | PELZMANN | TIERKLINIK HAINBURG/DONAU | KARTENFESTIVAL HAINBURG | COMPUTER KÖCK | HAINBURG | ALSCHINGER UNITED OPTICS | SISANO | KACHELOFEN - ELJESSEN | F. KUBENA | HSI CINADR | METALLBAU EYBEL

Herzlich willkommen zum Adventsfest
2410 Hainburg Burgenlandstr.57
Am **01. Dez. 2019**
von **15. Uhr bis 19. Uhr**
Seniorenclub Kreativ



Adventfenster

werden „geöffnet“

Besuchen Sie unsere Betriebe und lassen Sie sich überraschen



- | | |
|---------------------------------------|----------------------|
| 1. Pirat Nando ByKreutz | 02865 / 65 444 |
| 2. Zur Thurnschloß | 02865 / 628 47 |
| 3. Weingut Payer „Stadthausgarten“ | 0690 / 527908 |
| 4. Elektrofachhandel Hoff | 02865 / 646 47 |
| 5. Fashion G. Marc | 0660 / 4004275 |
| 6. Musikmoden Treffpunkt ASI | 02865 / 627 27 |
| 7. Franz Eibel GmbH | 02865 / 625 54 |
| 8. Gasthof „Zu den 3 Eichen“ | 0660 / 4996096 |
| 9. Weingut G. Brachschneker, Bodmühle | 0690 / 1506080 |
| 10. Gasthof „Zum goldenen Anker“ | www.goldeneranker.at |
| 11. Pianos G. Art Galerie | 02865 / 673 75 |
| 12. Friseur Tirolic | 02865 / 622 34 |
| 13. Abschläger Daniel Opfers | 02865 / 628 10 |
| 14. Stadtkafe Farm. Vogl | 02865 / 628 17 |
| 15. „Haydn Skihöl“ Gasthaus Lohsch | 02865 / 638 47 |
| 16. Boutique Lisa | 02865 / 62063 |
| 17. Skihöl Servicing | 02865 / 625 40 |
| 18. The Phantomy House | 0626 / 058 8770 |
| 19. Miki Gebäck | 02865 / 637 09 |
| 20. Glasbau ÖBB | 02865 / 622 39 |
| 21. Anna's Blumenhaus | 02865 / 626 46 |
| 22. Gasthaus „Prechtberger“ | 0690 / 75 03 640 |
| 23. PFDs Cafe | 0690 / 272838 |
| 24. Lotto-Toto Richard Gruber | 0660 / 77 05 108 |

GEWINNSPIEL - GROSSE VERLOSUNG

Samstag, 7. Dezember 2019, 15 Uhr
Hauptplatz West
Sammelpässe mitnehmen!

Liebe Kunden und Gäste,
wir bedanken uns ganz herzlich für Ihre Treue und wünschen
einen besinnlichen Advent, gesegnete Weihnachten
und alles Gute für das neue Jahr 2020.

KIKi EU XXL
DIE REIHE
WANDERKIND IM
21. JAHRHUNDERT

Haydn-Bibliothek

KiNDERKiNO
Haydn-BIBLIOTHEK HAINBURG

**TROMMEL-
BAUCH**

Familienfilm von Arne Toonen
NL 2010, 85 Min., ab 6 Jahre

Fr, 10. Jan. 2020
16.00 Uhr Eintritt: € 3,00




FAF EU XXL
DIE REIHE
WANDERKIND IM
21. JAHRHUNDERT

Haydn-Bibliothek

Film am Freitag
Haydn-BIBLIOTHEK HAINBURG

**WIE ICH LERNTÉ,
BEI MIR SELBST
KIND ZU SEIN**

Ein Film von Rupert Henning, Ö 2019, 140 Min.
mit Karl Markovics, Sabine Timoteo, Valentin Hagg, André Wilms u.a.

Fr, 10. Jan. 2020
19.00 Uhr Eintritt: € 5,00



Wir gratulieren herzlich!




80. Geburtstag
Erika Fichtinger
Ing. Günter Arnberger
Ilse Wenzel
Ernst Kranabeter
Otto Zöcklein
Hermine Hill
Elisbeth Preclik
Dr.phil. Adolfo Gyurik Rodriguez

85. Geburtstag
Anna Woratschek
Hedwig Konecny

90. Geburtstag
Elmar Loibl
Josef Anton Aberham
Aurelia Birnbauer
Franz Sandraschitz
Theresia Pratscher
Gertrud Grimling
Elisabeth Gutleber
Valerie Weiß

95. Geburtstag
Leopoldine Eksler

Goldene Hochzeit
Erika und Wilhelm Frey

Steinerne Hochzeit
Josefine und Josef Renner

1. Kurzentrum Ludwigstorff Cup
des FK Hainburg Tegmen Bau



Wann: Samstag, den 15.02.2020

Wo: Sporthalle - 2460; Bruck/Leitha
Fischamender Straße 47

Mannschaften: U7 (Jahrgang 2013) 4 + 1 ab 08:30
U8 (Jahrgang 2012) 4 + 1 ab 08:30
U9 (Jahrgang 2011) 6 + 1 ab 13:00

Nenngeld: 60 Euro
Bei der U7 und U8 werden wir keine Wertung in Form einer Tabelle vornehmen

Anmeldung unter schiefer.markus@gmx.at
Für Fragen stehe ich gerne zu Verfügung +43 (0)664/885 576 43

Regelwerk: Ausschuss über die Mitte nicht erlaubt
Rückpass erlaubt
Eckstöße werden im U7/U8 Bewerb per Hand ausgeführt



Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.
Wir erhoffen uns einen spannenden und lustigen Spieltag, deshalb bitten wir um Fairplay.
Auf Euer kommen freut sich
der FK Hainburg

Veranstaltungskalender

Dezember 2019

So 01.12. 09.00 Uhr 14.00 Uhr 15.00 Uhr 16.00 Uhr	Gemeindemesse 1. Advent, <i>Stadtpfarrkirche</i> Adventmarkt, <i>Martin Luther Kirche</i> Adventfest, <i>Jüly Gelände, Burgenlandstraße 57</i> Heiteres & Besinnliches, <i>Weihnachtliche</i> Lesung der Prosecco Prinzessinnen <i>Jugendheim Kaplan Herzlik</i> Adventkonzert des Singkreis Hainburg . <i>Martin Luther Kirche</i>
16.00 Uhr	
Mo 02.12. 06.30 Uhr 19.00 Uhr	1. Rorate, <i>Stadtpfarrkirche</i> Adventbesinnung für Politiker, <i>Stadtpfarrkirche</i>
Mi 04.12. 18.30 Uhr	Räuchern - Ein altes Brauchtum neu entdeckt, VHS-Vortrag, <i>Haydn-Bibliothek</i>
Do 05.12. 15.00 Uhr 17.00 Uhr	Gemeinsam erinnern - wie es in Hainburg einmal war, <i>Haydn-Bibliothek</i> Der Nikolaus kommt ins Haus, <i>Anmeldung bis 03.12.</i> im Pfarrbüro, Tel.: +43 (0) 2165/62178
Fr 06.12. bis So 08.12.	Hainburger Adventmarkt <i>Hauptplatz Hainburg, siehe Plakat Seite 20</i>
Fr 06.12. 10.30 Uhr 16.00 Uhr 19.00 Uhr	Weihnachtsempfang der ASO, <i>Kinder-campus</i> Der Nikolaus kommt, <i>Lions Club Hainburg</i> <i>Stadtpfarrkirche</i> Gegen den Strom, <i>FAF-Film am Freitag</i> <i>Haydn-Bibliothek</i>
Sa 07.12. 10.00 Uhr 18.00 Uhr	Adventmarkt, <i>Martin Luther Kirche</i> Himmel voller Geigen, <i>Konzert der Hainburger</i> <i>Haydngesellschaft, Kulturfabrik Hainburg</i>
So 08.12. 09.00 Uhr 10.00 Uhr 10.00 Uhr 14.00 Uhr 15.00 Uhr 16.00 Uhr	Festmesse, <i>Stadtpfarrkirche</i> Gottesdienst mit Abendmahl, <i>Martin Luther Kirche</i> Inga Keramik Hausausstellung, <i>Hummelstraße 57</i> Adventmarkt, <i>Martin Luther Kirche</i> Adventlesung der Hainburger Autorenrunde <i>Haydn-Bibliothek</i> Musikalischer Advent mit Kindern, <i>Martin Luther Kirche</i>
Mi 11.12. 19.00 Uhr	„Was Silicon Valley für die zweite Jugend vorbereitet“, Vortrag Prof.DDR Johannes Huber <i>Martin Luther Kirche</i>
Do 12.12. 18.30 Uhr	It's Christmas Time, <i>Musikschule Studio B</i> Karten im Büro der Musikschule erhältlich
Fr 13.12. 17.00 Uhr	„Winterzauber“ der Volksschule und Elternverein <i>Volksschule Hainburg</i>
Sa 14.12. 08.00 Uhr	Kinderrorate, <i>Stadtpfarrkirche</i>
So 15.12. 17.00 Uhr	Gospelkonzert mit BL-Gospel <i>Stadtpfarrkirche</i>
Mo 16.12. 16.30 Uhr 18.00 Uhr	Ökumenische Bibelrunde, <i>Martin Luther Kirche</i> Diskussionsabend mit Botschafter Peter Misik <i>Martin Luther Kirche</i>
Di 17.12. 18.30 Uhr	It's Christmas Time, <i>Musikschule Studio B</i> Karten im Büro der Musikschule erhältlich
Sa 21.12. 13.30 Uhr 16.00 Uhr 17.00 Uhr	Vorweihnachtliches Singen mit den Firmlingen <i>Landesklinikum und Pflegeheim</i> „Eine Weihnachtsgeschichte, nicht von Dickens oder wie kommt Nestroy zu Scrooge?“, Lesung mit Erna Frank, <i>Studio Theater Kulturbahnhof</i> Weihnachtskonzert <i>Lions Club, Stadtpfarrkirche</i> Punsch im Hinterhof, <i>PD's Café</i>
So 22.12. 10.00 Uhr	Gottesdienst, <i>Martin Luther Kirche</i>
Di 24.12. 06.30 Uhr 15.00 Uhr 16.00 Uhr 17.00 Uhr 24.00 Uhr	Letzte Rorate, <i>Stadtpfarrkirche</i> Kindergottesdienst, <i>Erlöserkirche</i> Christvesper, <i>Martin Luther Kirche</i> It's X-Mas Time, <i>Stadtpfarrkirche</i> Christmette, <i>Stadtpfarrkirche</i>
Mi 25.12. 10.00 Uhr 10.00 Uhr	Festmesse, <i>Stadtpfarrkirche</i> Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl <i>Martin Luther Kirche</i>
Di 31.12. 09.30 Uhr 16.00 Uhr 17.00 Uhr 23.30 Uhr	Silvesterwanderung, <i>Treffpunkt: Parkplatz</i> beim Schlossberg, <i>Gesunde Gemeinde</i> Altjahresgottesdienst, <i>Martin Luther Kirche</i> Jahresschlussgottesdienst, <i>Stadtpfarrkirche</i> Gedanken zum Jahreswechsel - Glockengeläut <i>Stadtpfarrkirche</i>

Jänner 2020

Mi 01.01. 10.30 Uhr	Festmesse mit Aussendung der Sternsinger <i>Stadtpfarrkirche</i>
Do 02.01. bis Mo 06.01.	Sternsingeraktion in unserer Stadt
So 05.01. 20.00 Uhr	Feuerwehrkränzchen der FF Hainburg <i>Kulturfabrik Hainburg</i>
Do 09.01. 19.00 Uhr	Deutsch um 7, <i>Konversationsabend in</i> deutscher Sprache, <i>Haydn-Bibliothek</i>
Fr 10.01. 16.00 Uhr 19.00 Uhr	Trommelbach, <i>KiKi-Kinderkino</i> <i>Haydn-Bibliothek</i> Wie ich lernte, bei mir selbst Kind zu sein, <i>FAF-Film am Freitag, Haydn-Bibliothek</i>
So 12.01. 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, <i>Martin Luther Kirche</i>
Mo 13.01. 18.00 Uhr	Ökumenische Bibelrunde, <i>Jugendheim Kaplan Herzlik</i>
Mi 15.01. 18.30 Uhr	Gespräche am Mittwochabend, <i>Martin Luther Kirche</i>
Fr 17.01. 19.00 Uhr	Schützenswerte Lebensräume und Arten, mit Mag. Thorsten Englisch, <i>Haydn-Bibliothek</i>
Sa 18.01. 20.00 Uhr	Swing Night der ÖVP Hainburg <i>Kulturfabrik Hainburg</i>
So 19.01. 09.00 Uhr 14.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst, <i>Stadtpfarrkirche</i> Kindermaskenball der ÖVP-Frauen, <i>Saal der Arbeiterkammer Hainburg</i>
Do 23.01. 16.00 Uhr 18.30 Uhr	Kindernachmittag mit Renate Glaw, <i>Haydn-Bibliothek</i> Klassenabend Klavier, <i>Musikschule Studio B</i>
Fr 24.01. 19.00 Uhr	Carnuntum im Banne des Saturn, <i>Krimilesung</i> mit Peter Lukasch, <i>Haydn-Bibliothek</i>
So 26.01. 10.00 Uhr	Gottesdienst <i>Martin Luther Kirche</i>
Do 30.01. 18.30 Uhr	Klassenabend, <i>Cello, Klavier, Violine, Viola, Klarinette,</i> <i>Saxophon, Musikschule Studio B</i>
Fr 31.01. 19.00 Uhr	Feng Shui, Vortrag mit Gerold Knobloch <i>Haydn-Bibliothek</i>

Februar 2020

Do 06.02. 15.00 Uhr	Gemeinsam erinnern - wie es in Hainburg einmal war, <i>Haydn-Bibliothek</i>
Fr 07.02. 19.00 Uhr	Liebe bringt alles ins Rollen, <i>FAF-Film</i> am Freitag, <i>Haydn-Bibliothek</i>
So 09.02. 10.00 Uhr	Gottesdienst <i>Martin Luther Kirche</i>
Mo 10.02. 18.00 Uhr	Ökumenische Bibelrunde <i>Martin Luther Kirche</i>
Mi 12.02. 18.00 Uhr 18.30 Uhr	Fett weg für den guten Zweck!, <i>VHS-Info-</i> veranstaltung, <i>Haydn-Bibliothek</i> Gespräche am Mittwochabend, <i>Martin Luther Kirche</i>
Do 13.02. 19.00 Uhr	Deutsch um 7, <i>Konversationsabend in</i> deutscher Sprache, <i>Haydn-Bibliothek</i>
So 26.01. 10.00 Uhr	Gottesdienst <i>Martin Luther Kirche</i>
Fr 21.02. 19.00 Uhr	Der Kreis des Weberknechts, <i>Lesung mit</i> Ana Marvan, <i>Haydn-Bibliothek</i>
So 23.02. 10.00 Uhr 15.00 Uhr	Gottesdienst, <i>Martin Luther Kirche</i> Kinderfasching, <i>Pfarrzentrum</i>
Mi 26.02. 17.45 Uhr 18.00 Uhr	Aschermittwoch Faschingsverbrennen, <i>Hauptplatz West</i> Bussgottesdienst, <i>Stadtpfarrkirche</i>
Do 27.02. 16.00 Uhr	Kindernachmittag mit Renate Glaw, <i>Haydn-Bibliothek</i>
Sa 29.02. 20.00 Uhr	Aprés Skj Party <i>PD's Café</i>